

Verantwortliche Redakteure.

Für den politischen Theil:

G. Fornare,

für Feuilleton und Vermischtes:

J. Kleinbach,

für den übrigen redakt. Theil:

H. Schmiedehans,

sämtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil:

O. Knolle in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Mr. 459.

Die "Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierzehnzig 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 5. Juli. Die amerikanischen Schützen feierten gestern das Unabhängigkeitstagsfest in dem festlich geschmückten Kaiserhöfesaale. Weber (Newyork) toastete auf den Friedenskaiser, der den Heldenathen des Krieges die Friedenspalme aufsetzte. Phelps gedachte in schwungvoller Rede der deutschen Sitte und Tugend. Forckenbeck gedachte der Beziehungen Deutschlands zu Amerika. Diersch trank ein Wohl den Amerikanern; ferner sprachen noch Eugen Wolff und Wickert. An den Kaiser in Christiania und den Präsidenten in Washington wurden Telegramme abgesandt. Bismarck dankte telegraphisch für die Einladung und lud die Independentschützen zu einem Besuch in Friedrichsruh ein. Das Fest ist glänzend verlaufen.

Frankfurt a. M., 4. Juli. Wie die Abendblätter vernehmen, ist hier ein Komitee in Bildung begriffen, um dem Staatsminister Dr. Miquel in Anerkennung seiner großen Verdienste um Frankfurt aus der Mitte der Bürgerschaft ein bleibendes Andenken zu überreichen. Das Komitee wird demnächst einen Aufruf erlassen. Auch seitens des Magistrats und der Stadtverordneten wird dem Minister ein Geschenk überreicht werden.

Christiania, 4. Juli. Kaiser Wilhelm und König Oskar begaben sich heute mittels Sonderzuges nach Sandviken, woselbst eine prächtige Ehrenpforte mit Jagd- und Fischereisymbolen errichtet war. Ein Musikorps spielte die preußische Nationalhymne. Von da begaben sich die Majestäten zu Wagen nach Ringerike, von da per Dampfer bis Skjærdalen, wo der Sonderzug die Monarchen erwartete und nach Hoenesos führte. Um 3½ Uhr erfolgte die Ankunft in Hoenesos, wo auf dem Bahnhof die Spalten der Behörden zum Empfange anwesend waren. Weiß gekleidete Mädchen streuten Blumen und die zahllos herbeigeflöhte Bevölkerung begrüßte die Majestäten mit stürmischem Jubel. Die Stadt ist prachtvoll geschmückt. Um 4½ Uhr wurde dafelbst das Diner eingenommen und um 6 Uhr erfolgte die Rückreise nach Christiania. Es ist ein feiner Landoregen eingetreten.

Paris, 4. Juli. Der Senat genehmigte heute die von der Deputirtenkammer beschlossenen Zölle auf Mais, Reis und Melassen unverändert und vertagte sich sodann bis nächsten Dienstag.

Die Deputirtenkammer beriehth den Entwurf eines Zollgesetzes für Tunis. Dreyfus theilte mit, daß er anlässlich dieser Vorlage an den Minister des Auswärtigen die Frage richten werde, ob es richtig sei, daß von Barthélémy St. Hilaire im Jahre 1880 mit England und Italien in Bezug auf Tunis geheime Abmachungen getroffen worden seien.

Paris, 4. Juli. Deputirtenkammer. Der Entwurf des Zollgesetzes für Tunis, welches die Einfuhr gewisser tunesischer Erzeugnisse nach Frankreich begünstigt, wurde mit 479 gegen 24 Stimmen angenommen. Im Laufe der Berathung erklärte der Minister des Auswärtigen Ribot in Beantwortung der Auffrage des Deputirten Dreyfus, daß die Angaben über angebliche geheime Abmachungen, welche im Jahre 1880 von Barthélémy St. Hilaire mit England und Italien in Bezug auf Tunis getroffen sein sollen, unbegründet seien.

Paris, 4. Juli. Heute Mittag begann vor dem Zuchtpolizeigericht die Verhandlung in dem Nihilistenprozeß. Acht Angeklagte waren erschienen. Die Anklage lautet auf unbefugte Erzeugung und Aufbewahrung von Sprengmaschinen. Das heutige Verhör betraf lediglich die Auffindung von Sprengmaschinen.

Madrid, 4. Juli. Nach den letzten Nachrichten werden aus Gaudia 7, aus Beniopa 2 und aus Cuatredonda eine Erkrankung gemeldet. Die Anzahl der Todesfälle war sehr gering.

London, 3. Juli. Unterhaus. Bei der Berathung des Kriegsbudgets erklärte der Staatssekretär des Krieges Stanhope, die Regierung nehme den von der Kommission unter Vorsitz Hartingtons gemachten Vorschlag an, einen Heeresrath und einen Flottenrath zu errichten und zwar in der Form eines Kabinetausschusses, in welchem die Ministerien des Krieges, der Flotte, des Auswärtigen, der Kolonien und Indiens vertreten sein sollen. Im Kriegsministerium wird auch ein Militärrath, sowie ein Beförderungsrath errichtet. Ueber die Aufhebung des Postens des Oberbefehlshabers fänden noch Gewägungen statt; General Wolseley, welcher im Oktober zurücktritt — jedoch nicht wegen Meinungsverschiedenheiten mit den Ministern — werde durch Redvers Buller ersetzt werden, da Frederick Roberts noch zwei Jahre in Indien bleiben müsse, um wichtige Aufgaben durchzuführen.

London, 4. Juli. Das Oberhaus genehmigte in erster

Sonnabend, 5. Juli.

Inserate, die schriftsprägnende Zeitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an besorgter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Besuchung die Abtreitung Helgolands. Die zweite Lesung ist auf kommenden Donnerstag angesetzt.

Dublin, 4. Juli. Unter den hiesigen Kohlenträgern ist ein Strike ausgebrochen, welcher Schwierigkeiten in dem Ausladen der KohlenSchiffe herbeigeführt hat und bei längerer Dauer auch dem Betriebe der industriellen Etablissements Störungen bereiten dürfte.

Sofia, 4. Juli. Die Wahlen zur Sobranje sind auf den 26. August (a. St.) anberaumt worden.

Hamburg, 4. Juli. Der Schnelldampfer "Columbia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Mittag 1 Uhr auf der Ausreise nach New-York von Southampton abgegangen.

Hamburg, 4. Juli. Der Postdampfer "Aegia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von New-York kommend, gestern 10 Uhr Abends auf der Elbe eingetroffen.

London, 4. Juli. Der Union-Dampfer "Spartan" ist am Mittwoch auf der Ausreise in Capetown angelkommen.

London, 3. Juli. Die Castle-Dampfer "Melrose" und "Pembroke Castle" sind am Dienstag auf der Ausreise in Durban (Natal) angekommen. Der Castle-Dampfer "Roslin Castle" ist gestern auf der Ausreise von London abgegangen. Der Castle-Dampfer "Hawarden Castle" hat heute auf der Heimreise Madeira passiert. Der Castle-Dampfer "Grantully Castle" ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Lokales.

Posen, den 5. Juli.

— u. Armeebischof D. Aschmann hat sich in der vergangenen Nacht mit dem fälligen Eisenbahnzug über Frankfurt von hier nach Berlin zurückgegeben.

d. Bei dem Konzert, welches aus Anlaß des polnischen Sängerfestes am nächsten Sonntage im Viktoriapark stattfindet, kommen nach dem Programm von deutschen Komponisten folgende Sachen zur Aufführung: "Vereinslied" von Mozart, gesungen vom Buxer Verein, "Die Kapelle" von Kreuzer, gesungen vom Schrimmer Verein, "Schürenchor" von Weber, gesungen vom Ostrowoer Verein, "Symme an die Nacht" von Beethoven, gesungen vom Gräzer Verein; auch werden von der Kapelle zwei Strauß'sche Walzer gespielt. Im Übrigen kommen zur Aufführung vorwiegend Lieder von polnischen Komponisten: Moniuszko, Chopin, Gmiewicz, Konstki c.

d. Die in Berlin wohnhaften Russen haben, wie der "Waz. Welt." mitteilt, eine "rechtgläubige" Bruderschaft unter der Aegide des h. Wladimir gegründet. Zum Vorsitzenden derselben ist Graf Murawien (bei der russischen Gesandtschaft) gewählt worden. Die Sitzungen der Bruderschaft fanden im Palais der russischen Gesandtschaft statt.

Marktberichte.

Bromberg, 4. Juli. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen: feiner 180 — 185 Mark, geringer nach Qualität 175 — 179 Mk., feinstes über Notiz. — Roggen nominell, 152 — 158 Mark, feinstes über Notiz — Braugerste nominell 150 — 160 Mark, Futtergerste 130 — 145 Mk. — Hafer nominell nach Qualität 150 — 160 Mk. — Kicherbrot 160 — 170 Mark. — Futtererbrot 140 — 155 Mk. — Spiritus 50er Konsum 56,00 Mk., 70er 56,00 Mk.

Marktpreise zu Breslau am 4. Juli.

Festsetzungen der städtischen Markt- Deputation.	gute Höch- ster drißt.	mittlere Höch- ster drißt.	gering. Höch- ster drißt.	Waare
M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen, weißer	19 40	19 20	18 80	18 40
Weizen, gelber	pro	19 30	19 —	18 70
Roggen		17 —	16 80	16 50
Gerste	100	16 —	15 40	14 80
Hafer	Kilog.	17 80	17 60	17 10
Erbsen		18 —	17 50	16 50
			16 —	16 70
			15 —	14 50

Breslau, 4. Juli. (Amtlicher Produktions-Börsen-Bericht.)

Roggen per 1000 Kilogramm — Gef. — Ctr. Per Juli 160,00 Gd., Juli-August 154,00 Br., September-Oktober 149,00 Br. — Hafer (per 1000 Kilogr.) — Per Juli 168,00 Gd., Juli-August 153,00 Br., September-Oktober 140,00 Br. — Rübbö (per 100 Kilogramm) — Per Juli 67,00 Br., September-Oktober 55,50 Br. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per Juli (50er) 55,80 Gd., (70er) 36,00 Gd., Juli-August (50er) 55,80 Gd., (70er) 36,00 Gd., August-September (70er) 35,80 Gd. — Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umfah. Die Börsenkommision.

Angekommene Fremde.

Posen, 5. Juli.

Mylius Hotel de Dresden (Fritz Bremer). Majoratsherr Se. Erlaucht Reichsgraf Bücker aus Welna, Polizeirath a. D. Schön und Frau aus Görlitz, Rittergutsbesitzer Scholz aus Bythin, die Kaufleute Mann aus Göppingen, Bjarmann aus Drontheim in Norwegen, Hoeder aus Augsburg, Rothbod aus Hannover, Vogel aus Quedlinburg, Köpke aus Düsseldorf.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Rohr aus Lang-Guhle, Müller aus Bzierskow, König. Domänenrächer Burghardt aus Wanzlau, Oberlehrer Dr. Heine aus Zehlitz, Privatieve Frau Gürtinger aus Berlin, die Kaufleute Zilch, Privatieve Frau Gürtinger aus Berlin, Leipold aus Königsberger aus Kreuzfeld, Scheife aus Berlin, Leipold aus Frankfurt a. O., Longerich aus Solingen, Goh, Rozenzweig, Hemlein und Wein aus Berlin, Goldstein aus Breslau.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Siebert aus Offenbach a. M., Küllmann aus Guben, Brauereibesitzer Barthold aus

Inserate werden angenommen in Posen bei der Redaktion der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei H. J. Höhle, Hofleit, Gr. Gerber u. Breitestr. Ede, Otto Fleisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmplatz 8, in Gnesen bei S. Chomelik, in Meseritz bei H. Matthes, in Breslau bei J. J. Jäger, u. b. d. Inter-Almabestellen von H. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Rose und „Invalidenbank“.

Inserate, die schriftsprägnende Zeitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an besorgter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

Posen, den 5. Juli.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Kościelski aus Szarleja, Szulz aus Wulfow, Hulewicz und Frau aus Miodziesowo und Palijzenisz aus Gembic, Dr. Goldstein u. Frau aus Radom, Professor Skrzypinski und Rentier Lipowski aus Warschau, Frau Rentiere v. Glinska aus Galizien.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Jädel aus Berlin, Gabndorf aus Ida, Gutshofbesitzer Scheffler aus Amietswitz, die Kaufleute Köhler aus Berlin, Sülzner aus Danzig, Sauerbier aus Berlin, Lutsch aus Rogasen, Lewin aus Berlin, Hamburger aus Breslau.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Mahler aus Berlin und Liebreich aus Stettin, Frau Rentiere v. Hoffmann aus Berlin, Grundbesitzer Kalka aus Zejorn, Landwirth Klum aus Thorn, Stellmacher Ulrich aus Dresden.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Bach aus Leipzig, Behre aus Dresden, Mezner aus Berlin, Chutsch aus Breslau, Frau Michel aus Schneidemühl.

Graefe's Hotel Bellevue. Psarrer Skowronski aus Thorn, Gutsbesitzer Cichoszewski aus Jaroszewo, Apotheker Männer aus Dobrin, Frau Förster aus Gnesen, die Kaufleute Buer aus Aachen, Klops aus Meerane und Sommerfeld aus Glogau.

Hotel Concordia — P. Röhr. Inspektor Tamke aus Dahopeln, die Kaufleute Weiß aus Thorn, Francke, Herse und Berg aus Breslau, Rossai und Frau aus Berlin und Lewy aus Posen.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli 1890.

Datum	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm;	Wind. 66 m Seehöhe.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad.
4. Nachm.	752,1	SW stark	bedeckt	+23,8
4. Abends	753,1	SW schwach	bedeckt	+16,4
5. Morgs.	751,9	SW schwach	trübe	+17,9

¹⁾ Von 2 Uhr an schwacher Regen.

Am 4. Juli Wärme-Maximum +25,1° Cels.

Am 4. = Wärme-Minimum +13,5° =

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	4. Juli	Morgens 1,22 Meter.
=	=	Mittags 1,24 =
=	=	Morgens 1,32 =

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

bank 481, do. Privat-Hanelsb. 295, Russ. Bank für ausw. Handel 256, Warsch. Diskontobank —, Russ. Südwestbahnhäfen 169%, Privatdiskont 5. New-York, 3. Juli. (Schluss-Kurse.) Ruhig aber fest. Wechsel auf London (60 Tage) 4,88%, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,18%, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95%, 4 proz. fundierte Anleihe 121%, Canadian Pacific-Aktien 82, Central Pacific do. 33%, Chicago und North-Western do. 111%, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 74%, Illinois Cent. do. 116%, Lake Shore-Michig. South do. 89%, ex Louisville & Nasville do. 89%, N.Y. Lake Erie & Western do. 26%, N.Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 104, N.Y. Cent. & Hudson River do. 108%, Northern Pacific Preferred do. 82%, Norfolk & Western Preferred do. 62, Philadelphia & Reading do. 47%, St. Louis & San Francisco Pref. do. 64, Union Pacific do. 64%, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 27.

Geld leicht, für Regierungsbonde 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

Buenos Ayres, 3. Juli. Goldagio 172.

Rio de Janeiro, 3. Juli. Wechsel auf London 22,75.

Produkten-Kurse.

Köln, 4. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 21,50, do. fremder 1000 22,75, per Juli 20,90, November 18,75. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 17,75, per Juli 15,65, per August 14,70, do. er hiesiger loco 18,00 fremder 17,50. Rüböl loco 72,00, per Oktober 58,50.

Bremen, 4. Juli. Petroleum (Schlussbericht) steigend, standard wie 1000 6,65 bez.

Norddeutsche Wollkämmerei 225 Br.

Aktion des Norddeutsch. L. Lloyd 156% Gd.

Hamburg, 4. Juli. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Zucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usancs. frei am Bord Hamburg per Juli 12,35, per August 12,42%, per Dezember 12,05, per Mai 1891 12,47%. Stimmung: Stetig.

Hamburg, 4. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juli 87%, per September 86%, per Dezember 79%, per März 1891 77%. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 4. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 190—200. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 175—180 russ. loco fest, 108—112. Hafer ruhig. Gerste fest. Rüböl (unverzehl.) fest, loco 68. — Spiritus fest, per Juli-August 25 Br., per August-September 25% Br., per Sept.-Oktober 25% Br., per Nov.-Dez. 24% Br. Kaffee besser. Umsatz 2500 Sack. — Petroleum fest. Standard white loco 6,75 Br. per August-Dezbr. 7,05 Br. — Gd. — Wetter: Bedeckt.

Wien, 4. Juli. Weizen per Herbst 7,32 Gd., 7,37 Br., per Frühjahr 7,74 Gd., 7,79 Br. Roggen per Herbst 5,92 Gd., 5,97 Br., per Frühjahr — Gd., — Br. Mais per Juni-Juli 5,45 Gd., 5,50 Br., per Mai-Juni — Gd., — Br. — Br. Hafer per Herbst 6,9 Gd., 6,44 Br., per Frühjahr — Gd., — Br.

Pest, 4. Juni. Produktionsmarkt. Weizen loco fest, per Herbst 7,08 Gd., 7,10 Br., per Frühjahr 1891 7,50 Gd., 7,52 Br. — Hafer per Herbst 6,10 Gd., 6,12 Br. Mais per Juli-August 5,18 Gd., 5,20 Br., per Mai-Juni 1891 5,24 Br., 5,26 Gd. — Kohlraps per August-Dezember 10,70 a 10,80. — Wetter: Schön.

Paris, 4. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per Juli 26,30, per August 25,40, per Sept.-Dezbr. 24,20, per November-Februar 24,20. Roggen ruhig, per Juli 16,50, per November-Februar 15,70. Mehlfest, per Juli 56,80, per August 56,80, per Sept.-Oktober 54,66, per November-Februar 54,20. Rüböl ruhig, per Juli 68,75, per August 66,75, per September-Dezember 65,00, per Januar-April 63,50. Spiritus ruhig, per Juli 36,50, per August 36,75, per September-Dezember 37,25, per Januar-April 38,50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 4. Juli. Schlussbericht. Rohzucker 88% loco behauptet, 32,00.

Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilo per Juli 35,12,5% per August 35,25, per September 35,12,5%, per Oktober-Januar 34,25.

Havre, 4. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee in Newyork schloss mit 20 Points Hausse, Rio 6000 Sack. Santos 2000 Sack. Recettes per gestern.

Havre, 4. Juli. (Telegramm Hamburger der Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos per September 106,50, per Dezember 99,00, per März 1891 97,50. Behauptet.

Amsterdam, 4. Juli. Bananazin 56%.

Amsterdam, 4. Juli. Java-Kaffee good ordinary 54.

Amsterdam, 4. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine unveränd., per November 203. Roggen loco geschäftsfertig, auf Termine niedriger, per Oktober 124 a 123 a 123, a 123, per März 122 a 121 a 120 a 121. Mais per Herbst —. Rüböl loco 31%, per Herbst 28%, per Mai 1891 28%.

Antwerpen, 4. Juli. Petroleumsmarkt (Schlussbericht.) Maffinirtes Type weiss loco 17 bez. und Br., per Juli 17 Br., per August 17% Br., per Sept.-Oktober 17% Br. Steigend.

Antwerpen, 4. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

London, 3. Juli. Wollauktion. Preis fest, behauptet.

London, 4. Juli. An der Küste 2 weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

London, 4. Juli. Chili-Kupfer 58% per 3 Monat 58%.

London, 4. Juli. 96 pCt. Javazucker 14% ruhig, Höhenzucker neue Ernte 12% ruhig. Centrifugal Cuba —. Wetter: —.

London, 4. Juli. Getreidemarkt (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 76 600, Gerste 9700, Hafer 63 800 Qrts.

Weizen fest, Gerste, Hafer und Mehlfest ruhig. Mais ruhiger.

London, 4. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 76 610, Gerste 9700, Hafer 63 840 Qrts.

Sämtliche Getreidearten sehr ruhig, englischer Weizen nicht angeboten, fremder stetig, Mais billiger, Gerste, williger, übrige Artikel ziemlich nominell fest.

Liverpool, 4. Juli. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 800 Ballen. Stetig. Tagessimport 1000 Ballen.

Liverpool, 4. Juli. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 800 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 62% Käuferpreis, August September 63% do, September 64% do, October-November 65% do, October-November 66% do, December-January 67% do, January-February 68% do.

Liverpool, 3. Juli. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary 6% do, loow middling 6% do, middling 6% do, clear fair 6% do, good fair 7, Pernam fair 6% do, good fair 6% Bahia fair 6% do, good 7% do, do. white fair — do, do. good fair — do, do. good — M. G. Broach good — do, fine 5% do, Dohlera fair 4% do, good fair 4% do, good 4% do, fine 5% Scinde good fair — do, good 3% Bengal good fair 3% do, good 3% do, fine 4% Madras, Tinnivelli fair 4% do, do. good fair 5, do, good 5% do, do. Western fair 4% do, do. good fair 4% do, do. good 5, Peru rough fair — do, do. good fair 9, do, do. good 9% do, do. good 8% do, do. do. good 8% do, smooth fair 6% do, do. good fair 6% do.

Liverpool, 4. Juli. Umsatz 8 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 61% Käuferpreis, August September 62% do, September-Oktober 63% do, October-November 64% do, December-January 65% do.

Liverpool, 4. Juli. Baumwolle-Wochenbericht. Wochenumsumsatz 53 000, desgl. von amerikanisch. 44 000, desgl. für Spekulation 2000, desgl. für Export 1000, desgl. für Wirk. Konsum 50 000, desgl. unmittelbar ex Schiff u. Lagerhäuser 50 000, Wirk. Export 5 000, Import der Woche 15 000, davon amerikanische 10 000, Vorrah. 876 000, davon amerikanische 845 000, schwimmend nach Grossbritannien 67 000, davon amerikanische 12 000.

Liverpool, 4. Juli. Getreidemarkt. Weizen 1/2 bis 1 d., Mais 1/2 d. höher, Mehl fest. — Wetter: Schön.

Bradford, 3. Juli. Wolle fester, Garne ruhig, in Stoffen gutes Geschäft.

Glasgow, 4. Juli. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores befinden sich auf 708 384 Tons gegen 1 626 381 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 83 gegen 82 im vorigen Jahre.

Glasgow, 4. Juli. Roheisen. Schluss. Mixed numbers warrants 45 sh. 81/2 d.

Manchester, 4. Juli. 12r Water Taylor 7% do, 30r Water Taylor 9% do, 20r Water Leigh 8% do, 30r Water Clayton 9% do, 32r Mock Brooke 9% do, 40r Mayall 9% do, 40r Media Wilton 10% do, 60r Double courante Qualität 13% do, 32r 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Fest.

Petersburg, 4. Juli. (Produktenmarkt.) Tafg loco 47,00, per August —, Weizen loco 10,25, Roggen loco 6,50, Hafer loco 4,00, Hanf loco 42,00, Leinsaat loco 11,75. — Wetter: Warm.

New-York, 4. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificatos per August 89%, Weizen per August 94%.

New-York, 3. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12, do. in New-Orleans 11% do. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,40, do. Pipe line Certificates per August 90% Fest. Schmalz 1000 6,02 do. Rose & Brothers 6,45. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4%, Mais (New) August 42%. Rother Winterweizen loco 56. Kaffee (Fair Rio) 20. Mohl 2 D. 75 C. Getreidefracht 2. Kupfer per August 16,65. — Weizen per Juli 94% per August 93% per Dezember 95. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per August 16,62, per Oktober 15,82.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 4. Juli. Das allgemeine Aussehen unserer heutigen Börse unterschied sich nur wenig von dem ihrer Vorgängerin — zu konstatieren wäre vielleicht nur, dass sich das Geschäft noch in engeren Grenzen bewegte als an den Vortagen und dass auf einigen Gebieten sogar fast absolute Stille herrschte. Aeußere Anregung fehlt eben vollständig und die Spekulation hatte keine Neigung, nach der einen oder der anderen Richtung hin selbständig vorzugehen. — Dass unter diesen Verhältnissen die Notirungen der einzelnen Effektengattungen nur ganz unweissentlich gegen ihren letzten Stand differierten, aber, wie dies gewöhnlich bei Abneigung gegen Eingehung neuer Engagements der Fall zu sein pflegt, doch in ihrer Mehrheit zu Gunsten der Käufer lauteten, wenn auch fast durchgängig die Rückgänge sich nur auf Bruchtheile eines Prozents bezifferten, also kaum nennenswert waren. — Von Bankaktien gab sich zeitweise nur in Deutscher, Dresden, Kredit und Internationaler Bank einige Bewegung kund. Per Ultimo notirten: Kredit 165,20—4,40—5 (weniger 0,10), Disconto 221 bis 1,10—0,50—0,60 (weniger 0,50), Deutsche 167,50—7,10 (weniger 0,30—10), Darmstädter 157,60—7 (weniger 0,75), Handelsgesellschaft 166—6,20—5,50 bis 5,75. — Inländische Eisenbahngesellschaften still, schwach, besonders Lübeck-Büchener, während für Novemberpreise sich zu anziehenden Kursen etwas regerer Begehr kundgab. — Ausländische Bahnen lustlos bei schärferem Angebot von Duxern, schweizerische Nordostbahn und Warschau-Wienern. — Montanwerke setzten auf die Steigerung der Giagower Roheisenpreise in ihren massgebenden Titels höher ein, gingen aber bald wieder zurück. Andere Industriepapiere ruhig, meist wenig verändert. Fremde Fonds still. Preussische und deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe etc. fest, ruhig. — Privatdiskont 3% Prozent. — Schluss lustlos.

Produkten-Börse.

Berlin, 4. Juli. Wetter: Schön. — Wind: West.

Der heutige mit Regen bedachte Frühmarkt war zwar fest, aber die erwartete Häusse liess er nicht aufkommen, weil steigendes Barometer einen triftigen Hindernisgrund abgab. In der That klärte sich bis zur Mittagsbörse das Wetter auf und infolge dessen gestaltete sich die Tendenz für die meisten Artikel matt.

Loco-Weizen still. Von Terminen haben sich nahe unter gutem Deckungsbegehr behauptet, während für spätere nur spärliche Beachtung, aber reichliches Angebot namentlich der Platzspeculanter vorhanden war, weil von London schönes Wetter gemeldet wurde. Course stellen sich für letztere Sichten etwa 1 M. niedriger und der Schluss blieb matt.

Loco-Roggen wenig belebt, indess fest. Im Terminverkehr wirkte der anscheinende Umschlag des Wetters lähmend auf die Unternehmungslust, indess ließ der vorhandene Deckungsbegehr die Course nur unerheblich nachgeben, so dass sie etwa 1/2 Mark niedriger als gestern in matter Tendenz geschlossen.

Loco-Hafer wenig verändert. Von Terminen war Juli etwas theurer, die anderen matt.

Roggenmehl behauptet.

Mais matt.

Rüböl per Juli durch Realisationen um nahezu 1 Mark billiger, war in den späteren Sichten schwach behauptet und im Allgemeinen wenig belebt.

Spiritus erfreute sich in naher Lieferung reger Deckungsfrage, welche deren Wert reichlich 1/2 Mark steigerte. Auch spätere Termine waren gut beobachtet und bei fester Tendenz und im Allgemeinen ziemlich lebhaftem Handel 30—40 Pf. theurer, auch der Schluss fest.

Weizen (mit Ausschluss von Hauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco unveränd. Termine Herbst niedriger. Bekündigt 250 Tonnen. Kündigungspreis 209,5 Mark. Loco 198—208 Mark nach Qualität, Lieferungsqualität 203 M. per diesen Monat 209,5—208,75—209,5 bez., per Juli August 189,5—190,5 bis 189,5 bez., per Oktober November —, per November-Dezember —.

Roggengemehl per 1000 Kilogramm. Loco inländischer fest und höher. Termine ruhig Bekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 155—170 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 158 Mark, russ. 159,5—160 ab Böden und frei Wagen bezahlt. Inländischer 168 ab Bahn bez., per diesen Monat —, per Juli-August 151—155 bez., per August-September —, per September-Oktober 148 bis 147,5—15 bez. bezahlt.

Gerste per 1000 Kilogramm. Flau. Grosse und kleine 130—180 Mark nach Qualität. Futtererste 132—143 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco feine Waare fest. Termine nahe Sicht unveränd. Bekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 183,5 Mark. Loco 162 bis 168 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 172 Mark, pommerscher mittel bis guter 170—178 und feiner 180—184 ab Bahn bez., per diesen Monat 164,25 bis 163,75 bez., per Juli-August 151—155 bez., per August-September —, per September-Oktober 148,25—148 bezahlt.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco matt. Termine still. Bekündigt 350 Tonnen. Kündigungspreis 107 M. Loco 108—114 Mark nach Qualität, per diesen Monat 107—108,75 bezahlt, per Juli-August —, per August-September —, per September-Oktober 111—125 bezahlt, per Oktober-November —, per November-Dezember —.

Erbse per 1000 kg. Kochware 170—200 M. Futterwaare 153—160 M. nach Qualität.

Roggengemehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine still. Bekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 22,1 bezahlt, per Juli-August 21,15 bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 20,55—20 bezahlt, per Oktober-November —.

Trockene